

Landes-Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

**Königreich Galizien und Lodomerien sammt dem
Großherzogthume Krakau.**

Jahrgang 1866.

Ausgegeben und versendet am 20. April 1866.

IV. Stück.

Nr. 8.

**Kundmachung des k. k. galizischen Statthalterei-Präsidiums
vom 14. April 1866.**

Einstellung der Vorspannsgebühr-Aufbesserung aus dem Landesfonde mit Ende April l. J., und Vergütung derselben vom 1. Mai d. J. für ein Pferd und eine Meile mit $17\frac{5}{10}$ Fr. aus dem Staatsschatze.

Im Grunde der Beschlüsse des Landtages der Königreiche Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthume Krakau vom 19. März und 13. April l. J., wird die Aufbesserung der Vorspannsgebühr aus dem Landesfonde, welche zuletzt mit dem Erlaße des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 10. Juni 1860 Zahl 12.805/935 für das Lemberger Verwaltungs-Gebiet mit $3\frac{5}{10}$ und für das Krakauer Verwaltungs-Gebiet mit $7\frac{5}{10}$ Neukreuzer für ein Pferd und eine Meile bemessen worden ist, mit letzten April d. J. eingestellt.

Es wird daher vom 1. Mai d. J. angefangen, die Vorspannsvergütung im Königreiche Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthume Krakau lediglich aus dem Staatsschatze in dem ursprünglichen Ausmaße von $17\frac{5}{10}$ (siebenzehn fünf zehntel) Neukreuzer für ein Pferd und eine Meile ausbezahlt werden.

Paumgarten, J. M. L.

Landes- und Verordnungsblatt

für das

Königreich Sachsen und Provinz Schlesien
Verwaltungs- und Verordnungsblatt

1871. 71

Verordnungsblatt

Verordnungsblatt des Königlich-Sächsischen
Verwaltungs- und Verordnungsblattes

Verordnungsblatt des Königlich-Sächsischen
Verwaltungs- und Verordnungsblattes

Verordnungsblatt des Königlich-Sächsischen
Verwaltungs- und Verordnungsblattes

Verordnungsblatt des Königlich-Sächsischen
Verwaltungs- und Verordnungsblattes

Verordnungsblatt des Königlich-Sächsischen

Landes-Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

Königreich Galizien und Lodomerien sammt dem
Großherzogthume Krakau.

Jahrgang 1866.

Ausgegeben und versendet am 26. April 1866.

V. Stück.

Nr. 9.

G e s e t z,

wirksam für das Königreich Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthume Krakau,
betreffend einen Zusatz zu dem zweiten Absätze des §. 13 der Landes-Ordnung.

Ueber Antrag des Landtages Meines Königreiches Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthume Krakau finde Ich den nachstehenden Zusatz zu dem zweiten Absätze des §. 13 der Landes-Ordnung zu verordnen:

„Wenn jedoch der eigentliche Ersatzmann eines durch die ganze Landes-Versammlung gewählten Ausschußbeisizers wegen der obangedeuteten Hindernisse die Stellvertretung nicht übernehmen könnte, so kann jeder andere durch die ganze Landtags-Versammlung gewählte Ersatzmann dessen Stelle einnehmen.“

Wien, 12. April 1866.

Franz Josef m. p.

Belcredi m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:

Bernhard Ritter von Meyer m. p.

Handspannungsbau- und Verordnungsblatt

Verordnungsblatt des Reichs- und Provinzial-Verordnungsamtes
für die Provinz Preussen

Verordnungsblatt des Reichs- und Provinzial-Verordnungsamtes
für die Provinz Preussen

Verordnungsblatt des Reichs- und Provinzial-Verordnungsamtes
für die Provinz Preussen

Handspannungsbau

Verordnungsblatt des Reichs- und Provinzial-Verordnungsamtes

Verordnungsblatt des Reichs- und Provinzial-Verordnungsamtes
für die Provinz Preussen

Landes-Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

Königreich Galizien und Lodomerien sammt dem
Großherzogthume Krakau.

Jahrgang 1866.

Ausgegeben und versendet am 26. April 1866.

V. Stück.

Nr. 9.

G e s e t z ,

wirksam für das Königreich Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthume Krakau,
betreffend einen Zusatz zu dem zweiten Absätze des §. 13 der Landes-Ordnung.

Ueber Antrag des Landtages Meines Königreiches Galizien und Lodomerien sammt dem Großherzogthume Krakau finde Ich den nachstehenden Zusatz zu dem zweiten Absätze des §. 13 der Landes-Ordnung zu verordnen:

„Wenn jedoch der eigentliche Ersatzmann eines durch die ganze Landes-Versammlung gewählten Ausschussbeisitzers wegen der obangedeuteten Hindernisse die Stellvertretung nicht übernehmen könnte, so kann jeder andere durch die ganze Landtags-Versammlung gewählte Ersatzmann dessen Stelle einnehmen.“

Wien, 12. April 1866.

Franz Josef m. p.

Belcredi m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:

Bernhard Ritter von Meyer m. p.

